

Berechnung der prädiktiven Power in Klinischen Studien mit WinBUGS

Ulrich Mansmann

IMBI, Universität Heidelberg

Die prädiktive Power ist die Erwartung der konditionalen Power $P[X \in R | \theta]$ unter der Aposteriori Verteilung $P[\theta | \text{Daten}]$. Diese ergibt sich aus den Daten mittels Bayes'schem Theorem und einer nicht-informativen Apriori-Verteilung $P[\theta]$. Damit erhält man eine nicht-konditionale, prädiktive Wahrscheinlichkeit für die Ablehnung der Nullhypothese.

Die Berechnung der prädiktiven Power soll für binäre, normalverteilte und Überlebensendpunkte an Hand von beispieldaten mit WinBUGS durchgeführt werden.

Literatur:

Spiegelhalter DJ, Friedman LS, Blackburn PR (1986) *Monitoring clinical Trials: Conditional or predictive power*, *Controlled Clinical Trials*, 7:8-17